

Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 25. Februar 2013 um 20:44 Uhr

Es geschah heute am frühen Morgen

Gleich drei Transporter im Vollbrand - Brandstiftung nicht ausgeschlossen

Hildesheim (wbn). Starker Feuerschein am frühen Morgen ließ nichts Gutes ahnen. Ein Wachschutzmitarbeiter entdeckte gleich mehrere Fahrzeugbrände auf dem Gelände eines Gebrauchtwagenhändlers in Hildesheim.

Als die Feuerwehr anrückte befanden sich bereits drei Transporter im Vollbrand. Der Sachschaden wird auf rund 50.000 Euro geschätzt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Bericht der Hildesheimer Berufsfeuerwehr, ergänzt durch Angaben der Polizei: Gegen 4:00 Uhr am heutigen Montagmorgen meldeten Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes Feuerschein auf dem Gelände eines Fahrzeughändlers am Hildesheimer Flugplatz. Bei Eintreffen der Feuerwehrkräfte am Einsatzort standen drei Transporter im Vollbrand. Mehrere andere Fahrzeuge waren durch Flammen und Hitze bereits beschädigt worden.

Nach einem ersten Löschangriff um die Flammen niederzuschlagen setzten die Einsatzkräfte Schaum ein um das Feuer nachhaltig zu bekämpfen. Zeitgleich wurden zu den bereits anrückenden Kräften der Feuerwehren Drispensedt und Himmelsthür die Feuerwehren Sorsum und die Stabteinsatzreserve mit Moritzberg und Stadtmitte alarmiert. Während die Stabteinsatzreserve die Wache am Kennedydamm besetzte, sicherten die Ortsfeuerwehren Himmelsthür und Sorsum die Wasserversorgung zur Einsatzstelle. Um circa 05:30 Uhr konnten die letzten Einheiten die Einsatzstelle verlassen. Der Schaden beläuft sich nach Angaben des Geschäftsführers auf 50.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Insgesamt waren 55 Einsatzkräfte im Einsatz.

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 25. Februar 2013 um 20:44 Uhr

Brandsachbearbeiter des Zentralen Kriminaldienstes der Polizeiinspektion Hildesheim haben inzwischen vor Ort die weiteren Ermittlungen aufgenommen. Nach ersten Erkenntnissen kann weder eine Brandstiftung noch ein technischer Defekt ausgeschlossen werden. Die Polizei Hildesheim nimmt daher Hinweise auf verdächtige Fahrzeuge oder Personen in der Nacht zum 25.02.2013 im Bereich des Gewerbegebietes Nord unter Tel.: 05121/ 939- 115 entgegen.